

KUNDENINFORMATION 06/2026

Rechtschutz in der Landwirtschaft – Risiken richtig absichern

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

ein moderner Landwirtschaftsbetrieb ist heute weit mehr als nur ein Produktionsort für Nahrungsmittel. Als Unternehmer stehen Sie in einem komplexen Geflecht aus behördlichen Auflagen, Verträgen, Umweltvorschriften und arbeitsrechtlichen Bestimmungen. Wo viel bewegt wird, kommt es leider auch schnell zu rechtlichen Konflikten – und diese können ohne die passende Absicherung existenzbedrohend werden.

Warum ist der Agrar-Rechtsschutz so wichtig?

Während die Betriebshaftpflicht berechnete Schadensersatzansprüche Dritter bezahlt und unberechtigte Forderungen abwehrt, benötigen Sie einen aktiven Rechtsschutz, um Ihre eigenen Ansprüche und Rechte durchzusetzen oder sich gegen behördliche und strafrechtliche Vorwürfe zu verteidigen. Als Landwirt tragen Sie das volle wirtschaftliche Risiko und haften im Ernstfall mit Ihrem Privat- und Betriebsvermögen.

Typische Konfliktfelder:

- 🔪 Behörden- & Umweltauflagen: Streit wegen Cross-Compliance, Düngeverordnung oder Tierschutz.
- 🔪 Subventionsrecht: EU-Agrarprämien werden gekürzt oder zurückgefordert.
- 🔪 Pacht- & Nachbarschaftsrecht: Streit mit Verpächtern oder Anwohnern wegen Lärm/Geruch.
- 🔪 Vertrags-Rechtsschutz: Konflikte mit Molkereien, Händlern oder wegen defekter Landmaschinen.

Was leistet ein starker Rechtsschutz?

Kostenübernahme für den eigenen Rechtsanwalt
Übernahme aller Gerichts- und Verfahrenskosten
Kosten für Agrar-Sachverständige & Gutachter
Tragung der Gegenseitenkosten bei Prozessverlust
Finanzierung von Mediationsverfahren zur Einigung

Wichtige Bausteine für moderne Landwirte

Ein landwirtschaftlicher Betrieb hat heute viele Facetten. Der Rechtsschutz muss exakt auf Ihre Struktur angepasst sein:

Arbeits-Rechtsschutz: Unverzichtbar bei Saisonarbeitskräften oder Streit mit der Berufsgenossenschaft.

Verkehrs-Rechtsschutz: Absicherung des Fuhrparks (Traktoren, Mähdrescher, PKW) bei Unfällen.

Spezial-Straf-Rechtsschutz: Schutz bei behördlichen Vorwürfen (z. B. Gewässerverunreinigungen, Gülleunfälle).

Erneuerbare Energien: Rechtssicherheit bei Photovoltaik-, Biogas- oder Windkraftanlagen.

Zusatzekommen: Konflikte im Rahmen von Hofläden, Verkaufsautomaten oder 'Urlaub auf dem Bauernhof'.

⚠ Häufige Lücken in Altverträgen:

Viele bestehende Policen sind veraltet. Neu hinzugewonnene Betriebszweige wie Solaranlagen, Lohnunternehmungen oder geänderte Gesellschaftsformen (z.B. GbR-Gründung) sind oft nicht mitversichert. Eine Überprüfung sichert Sie optimal ab – oft lassen sich Leistungen verbessern oder Beiträge optimieren.

Empfehlung: Mindestens 1–2 Mio. € pauschale Deckungssumme

Unser Service für Landwirte

Als unabhängiger Versicherungsmakler kennen wir die besonderen Anforderungen der Landwirtschaft:

- ✓ Individuelle Risikoanalyse Ihres Betriebs
- ✓ Vergleich leistungsstarker Anbieter
- ✓ Anpassung an moderne Betriebsformen
- ✓ Persönliche Betreuung vor Ort

Persönliche Beratung

VML Versicherungsmakler

Landauer Str. 58 · 94447 Plattling Tel.: 09931-907960

Mail: buero@vml-versicherungsmakler.de